

Mehr als 250 Besucher kamen zur diesjährigen Aebi Wintervorführung auf der Schwägalp

Fotos: zek



KOMMUNALE WINTER-FACHTAGUNG VOR BILDERBUCHKULISSE

Auch in diesem Jahr lud Aebi Burgdorf, der Schweizer Spezialist für Kommunal- und Landmaschinen, zur mittlerweile traditionellen Wintervorführung. Das Unternehmen präsentierte auf der Schwägalp Anfang März fast das gesamte Fahrzeugangebot im Wintereinsatz. Zum ersten Mal nach der Fusion mit der Schmidt GmbH aus dem deutschen St. Blasien, zeigte Aebi auch Produkte aus dem Hause Schmidt. Highlight der Veranstaltung war der neue Kommunal-Transporter Viatrac Aebi VT450, der erstmals öffentlich bei der Arbeit gezeigt wurde.

Im Schatten des Säntis, auf einer Höhe von rund 1.300 Meter befindet sich eine von Menschen geprägte Kulturlandschaft, ein Erholungsgebiet sowie Wanderparadies - die Schwägalp. Der Schwägalppass verbindet das Appenzellerland mit dem Toggenburg. Am 6. März mühten sich zahlreiche kommunale Maschinen und Fahrzeuge auf den steilen Berg, um sich im Rahmen der mittlerweile schon traditionellen Wintervorführung unter der Federführung von Aebi Burgdorf einem breiten Fachpublikum zu stellen. Dank dem schneereichen Winter ergaben sich diesmal geradezu ideale Verhältnisse, die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der Winterdienstfahrzeuge zu präsentieren. „Die Wetter- sowie Schneebedingungen hier auf der Schwägalp sind nahezu optimal. Wir hatten Glück, dass es in den letzten Tagen noch geschneit hat. Auch mit dem Publikumszuspruch sind wir

sehr zufrieden, denn mehr als 250 Interessierte fanden den Weg hierher zur Winterdemo“, sagt ein Vertreter des Aebi Marketings.

HIGHLIGHT AUS DEM HAUSE AEBI

Bei der Winterdemo-Tour durch die Schweiz konnte das fachkundige Publikum erstmalig den neuen Kommunal-Transporter Viatrac Aebi VT450 im Arbeitseinsatz erproben. „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir den Transporter das erste Mal in der Praxis zeigen können. Präsentiert wurde die Maschine dem Publikum bereits letztes Jahr an der Suisse Public in Bern. Hier bei der Winter-Veranstaltung kann man erstmals mit dem Fahrzeug fahren - deshalb auch der enorme Andrang“, so das Aebi Marketing. Mit dem Viatrac startet die Firma Aebi Burgdorf die nächste Transporter-Generation, die technisch wie innovativ neue

Maßstäbe setzt. Das Fahrzeug ist mit einem 98 PS starken 4-Zylinder-Turbomotor von Detroit Diesel in Euro 4-Ausführung sowie Partikelfilter ausgestattet. Das 4-Gang-Getriebe mit Stufe, Halbgang und Reversierung ohne Umbruch verspricht hohen Fahrkomfort - zusätzlich sind Gruppe und Halbgang vorwählbar. Weiters verfügt der Viatrac über einen permanenten Allradantrieb.

Eine Neuheit bietet der Transporter in punkto Vollfederung: Das Zugpferd wurde mit hydro-pneumatischer Einzelradfederung ausgestattet. Das System wurde von der Burgdorfer Firma vollständig neu entwickelt und arbeitet nach dem Doppelquerlenker-Prinzip. Es handelt sich vorn und hinten um die gleiche Doppelquerlenker-Aufhängung, bei der die Räder jeweils oben und unten von einer Dreieck-Querschwingen geführt sind. Die Federung und Dämpfung übernehmen

die niveaugeregelten Hydraulikzylinder an den einzelnen Rädern. Weiters ist die Federung abschalt- sowie blockierbar. Zudem lässt sie sich manuell anheben bzw. absenken. Zusätzliche Gummipuffer bilden den Endanschlag beim Einfedern.

Neben der einzigartigen neuen Vollfederung bietet der Transporter eine Vielzahl von Neuerungen bezüglich Arbeitsleistung sowie Fahr- und Bedienkomfort. Selbst die Kabine wurde überarbeitet und überzeugt mit modernem Design.

ERSTE SERIE BEREITS VERKAUFT

Viele kommunale Entscheidungsträger haben auf den neuen Transporter gewartet. Dies wurde aufgrund des Ansturms auf der Schwägalp deutlich. Zudem nutzten sie auch die Gelegenheit einer Probefahrt. „Wir wussten, die einzige Möglichkeit, den Viatrac im Frühjahr zu fahren bzw. den möglichen Kunden im Einsatz zu zeigen, ist im Rahmen der Winterdemos. Denn danach geht die Maschine wieder in den Versuchsaltag, da einige Tests noch nicht abgeschlossen sind. Und das hat absolute Priorität. Trotz der momentan noch langen Lieferzeit - sie geht noch bis in den Spätherbst hinein - ist die erste Serie Kommunal-Viatrac bereits verkauft“, sagt ein Sprecher des Aebi Marketings. Doch nicht nur Kommunal-Profis fanden den Weg zur Wintervorführung, um unter anderem den neuen Transporter zu testen. Auch Landwirte zeigten enormes Interesse an der neuen Maschine. Denn das Fahrzeug wird es auch für den landwirtschaftlichen Bereich geben. „Das Modell wird auch für

den landwirtschaftlichen Sektor adaptiert und wird dafür in der Farbe rot bereitstehen. An der Agrama Ende November in Bern wird ein Prototyp für die Landwirtschaft zu sehen sein. Inwieweit sich diese Ausführung technisch unterscheiden wird, ist noch nicht ganz sicher. Federung, Getriebe und Bedienung werden natürlich gleich bleiben, eine Änderung könnte es möglicherweise in der Motorisierung geben“, so ein Vertreter des Aebi Marketings.

GEMEINSAM MIT SCHMIDT

Vor etwa einem Jahr fusionierte das Unternehmen Aebi mit dem deutschen Winterdienst- und Kommunaltechnik-Spezialisten Schmidt aus St. Blasien. Im Zuge der Wintertour durch die Schweiz traten die beiden Firmen nun erstmals gemeinsam bei einem Live-Event auf. Highlight des deutschen Unternehmens war unter anderem die selbstfahrende Schneefräse SUPRA 2001. Die Maschinen der SUPRA-Baureihe sind Spezialkonstruktionen mit Knicklenkung und Hochleistungsräumkopf. Mit einem 280 PS starken Turbodiesel-Motor von Mercedes-Benz ist die Hochleistungsmaschine bestens für die Räumung großer Schneemengen in Mittel- und Hochgebirgsregionen geeignet. Das Modell verfügt über eine Räumleistung von bis zu 1.800 t/h. „Momentan sind wir soweit, dass wir in der Schweiz den Vertrieb der Schmidt-Geräte übernommen haben. Das wird in jedem Land möglicherweise verschieden sein. Gerade mit der großen Schmidt SUPRA haben wir jetzt eine noch breitere Angebotspalette.

Schließlich wollen wir vor allem den kommunalen Bereich ausbauen“, sagt das Aebi Marketing.

125 PLUS EINS

Obwohl Aebi in diesem Jahr bereits 125 Jahre besteht - und das eigentlich ein Grund zum Feiern wäre - wird die Festivität auf 2009 verschoben. Grund ist der geplante Neubau des Firmengebäudes in Burgdorf. „Sicherlich ist es schade, dass ein derartig großes Jubiläum nicht gefeiert wird, doch möchten wir lieber im nächsten Jahr ein großes Fest inklusive Einweihung unter dem Motto '125 plus eins' veranstalten. Und der Neubau ist für die Mitarbeiter von Aebi eine sehr gute Nachricht. Denn es zeigt, nach der Übernahme des Unternehmens, dass der Fokus zu 100 Prozent auf die Zukunft gerichtet ist. Auch freuen wir uns, dass wir im Schweizer Burgdorf bleiben. Der Umzug, der für 2009 geplant ist, war nur eine Frage der Zeit. Denn das Firmengebäude war aufgrund der mitten durchs Gelände verlaufenden öffentlichen Straße geteilt. Besonders für die Montage und Fertigung waren das erschwere Bedingungen“, sagt ein Sprecher des Aebi Marketings.

Der neue Kommunal-Transporter Viatrac Aebi VT450 hat den ersten Praxiseinsatz im schwierigen Gelände auf der Schwägalp mit Bravour bestanden und konnte die Besucher überzeugen. Und auch bei weiteren Wintervorführungen, am Col des Mosses, am Gurnigel und in Andermatt, konnte die Reputation des neuen Aebi Zugpferds noch weiter erhöht werden.

Der KommunalTrak Aebi KT 80 mit angebauter Zaugg Schneefräse und aufgebaumtem Streuer der Envitec AG



Der neue Kommunal-Transporter Viatrac Aebi VT450 mit angebaumtem Zaugg-Schneepflug im harten Wintereinsatz



Der Fendt Vario 413 mit angebaumtem Schmidt-Schneepflug Tarron mit einer Arbeitsbreite von 3,20 m



Die selbstfahrende Hochleistungsfraese SUPRA aus dem Hause Schmidt mit einer Antriebsleistung von 280 PS